

# Zarte Farben für die Wände

Frische Pastelltöne sollen Awo-Altenheim auch optisch lebendiger machen

**SPANGENBERG.** „Weiß kann jeder“, ist das Motto eines Projekts im Awo-Altenzentrum Spangenberg. Doch das Altenzentrum setzt mit seiner Aktion eben nicht auf Weiß, sondern auf Farbe. Seit verganginem Herbst läuft die Verschönerungsaktion. Im Oktober soll sie abgeschlossen werden.

Fast durchscheinend verlaufen Pink, Rosa, Gelb, Grün und Blau ineinander. In diesen Farben sind – oder werden noch – der gesamte Eingangsbereich, die Cafeteria und die Aufenthaltsräume gestaltet.

## Lebenswerter Ort

Krankenhäuser, öffentliche Gebäude und Pflegeeinrichtungen für alte Menschen sind häufig außen wie innen in weiß oder grau. Damit erscheinen sie neutral und sauber.

„Dabei wirken Farben lebendiger. Das war für das Altenzentrum Spangenberg ein guter Grund, mehr Farbe in die Einrichtung zu bringen“, sagte Karin Mayer, Leiterin des Awo-Altenzentrums Spangenberg. „Unser Haus ist ein rundherum lebendiger und lebenswerter Ort. Die Idee war, dies zusätzlich durch die farbliche Gestaltung unserer Räume zu unterstreichen“, fügte sie hinzu

## Gemeinsames Konzept

Zusammen mit der Kasseler Künstlerin Gabriele Wolf, Karin Mayers Team sowie einigen Senioren wurde ein Konzept entwickelt. Mit allerlei Wischtechniken und abstrakten wellenförmigen Mustern gestaltet die Künstlerin die Gemeinschaftsräume.

Auch die Vorhänge und Sofas wurden an die neue Farbgebung im Haus angepasst. Die Bewohner fühlen sich sichtlich wohl in den neuen Räumen, hat Karin Mayer festgestellt. „Es ist seit Langem bekannt, dass Farben emotionale Wirkung haben. Schon Goethe war der Meinung, dass die einzelnen Farben Gemütsstimmungen geben. Genau das stellen wir bei unseren Bewohnern jetzt fest.“ (bmn)



Senioren fühlen sich wohl: Von links Johann Schmoll, Hans-Ulrich Pixa, Rosemarie Ugrinic, Magarethe Jacob, Käthe Sandrock.

Foto: Dräger



Bei der Arbeit: Gabriele Wolf im Awo-Altenheim Spangenberg.

Foto: privat